

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Herrn
Michael Adomeit
Kreistagsmitglied
Kreistag Vorpommern-Rügen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2023/039
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer: 03831 357 1214
Telefon: 03831 357-444100
Fax: Kreistagsbuero@lk-vr.de
E-Mail:
Datum: 6. Juni 2023

Ihre Anfrage zu der Umstellung von wasserstoffbetriebenen Bussen zurück auf dieselbetriebene Busse in Hessen

Sehr geehrter Herr Adomeit,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellte Frage aus der Sitzung des Kreistages vom 8. Mai 2023 und beantworte diese nachfolgend.

Welche Gründe hat die Kommune in Hessen genannt, die für die Umstellung von Wasserstoff-Bussen auf Diesel-Busse ausschlaggebend waren? Der Landkreis Vorpommern-Rügen sollte diese Gründe bei ihrer Anschaffung von Wasserstoff-Bussen berücksichtigen.

Die Stadt Wiesbaden gab für Ihre Entscheidung an, dass hohe Anschaffungskosten und Liefer-schwierigkeiten/-verzögerungen bei den Fahrzeugen sowie eine enorme Preissteigerung für Wasserstoff von 6,00 EUR/kg auf 16,00 EUR/kg ausschlaggebend waren. Des Weiteren sind die Verkehrsverhältnisse in Wiesbaden für den Betrieb von Wasserstoffbussen als ungeeignet eingeschätzt worden und der Betriebshof weist nicht die Kapazitäten auf, um die Betankung der Diesel-, Elektro- und Wasserstoffbusse gleichzeitig zu gewährleisten.

Insgesamt wurden 10 Wasserstoffbusse durch die Stadt Wiesbaden angeschafft, von denen fünf an die Stadt Mainz verkauft werden sollen.

(Quelle: Hessenschau - <https://www.youtube.com/watch?v=xLK6L36b2rQ>)

Der Landkreis Vorpommern-Rügen und die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH haben die Rolle von Wasserstoff in der regionalen Energie- und Verkehrswende im Rahmen des HyStarter-Projekts untersucht und über HyExperts und schließlich HyPerformer kontinuierlich vorangetrieben. Während der ersten beiden Projektlaufzeiten fanden bereits mehrfach Testläufe mit Fahrzeugen mit alternativen Antrieben im Betrieb statt, um das Anforderungsprofil festzulegen und die Technologie im Einsatz zu testen. Für das Anforderungsprofil ist ein Einsatz von Bussen mit Brennstoffzellentechnologie geeignet, dies wurde im HyPerformer Antrag berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat